

Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller*in: Dennis Forster (KV Regensburg-Stadt)

Änderungsantrag zu WP-01-K3

Von Zeile 93 bis 98:

~~Die Massenverbrechen des Nationalsozialismus sind uns Mahnung: Nie wieder! Deswegen ist es wichtig, die KZ-Gedenkstätten mit ausreichend Mitteln auszustatten. Besonders nach dem Verschwinden der Zeitzeug*innen sind sie wichtige Orte der Vermittlung eines kritischen Geschichtsbewusstseins an kommende Generationen.~~ Wir statten die KZ-Gedenkstätten mit ausreichend Mitteln aus. Besonders in Zeiten erstarkender geschichtsrevisionistischer und extrem rechter Kräfte sind sie wichtige Orte der Vermittlung eines kritischen Geschichtsbewusstseins an heutige und kommende Generationen. Deswegen wollen wir es allen Schüler*innen ermöglichen, einmal in ihrer Schulzeit eine NS-Gedenkstätte zu besuchen und das auch

Begründung

- Es ist nicht zielführend, das „Nie wieder!“ hier bloß in seiner unspezifischen, appellativen Form einzubringen. Siehe Antrag weiter unten für eine bessere Platzierung.
- Wir finden nicht nur wichtig, Erinnerungsorte ausreichend finanziell auszustatten, sondern wollen das auch tun.
- Die zentrale Herausforderung für kritische Erinnerungskultur ist mitnichten in erster Linie das „Verschwinden“ (wohin denn?) der Zeitzeug*innen, sondern gezielte Angriffe seitens politischer Akteur*innen unterschiedlicher Couleur, insbesondere der extremen Rechten, die mit den sozialen Medien auch noch mehr Macht und Mittel in den Händen halten als früher.
- Auch heute leben hier Jugendliche sowie junge und ältere Erwachsene, die von Erinnerungsorten nicht erreicht werden (oder dies nicht annehmen wollen oder können). Wir müssen diesen ebenso Angebote machen (bzw. diese in die Pflicht nehmen), nicht nur junge Menschen künftiger Generationen.

weitere Antragsteller*innen

Marie-Christine Scholz (KV Regensburg-Stadt); Elisabeth Doblinger (KV Regensburg-Stadt); Anke Dörsam (KV Berlin-Kreisfrei); Jonas Graeber (KV Berlin-Kreisfrei); Lars Klaus Abhauer (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Lisa Krüger (KV Würzburg-Stadt); Oliver Groth (KV Regensburg-Stadt); Grischa Zeller (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Bernd Meffert (KV Rheingau-Taunus); Peter Kallusek (KV Südliche Weinstraße); Burkard Wiesmann (KV Regensburg-Stadt); Regina Hammerl (KV Regensburg-Land); Theresa Eberlein (KV Regensburg-Stadt); Christian Masser (KV Südliche Weinstraße); Malte Gerlach (KV Kassel-Stadt); Thomas Fleck (KV Regensburg-Stadt); Simone Sprengel (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Petra Lippegaus (KV Paderborn); Lisa Wittmann (KV Regensburg-Stadt); sowie 32 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.